

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 11. Dezember 2014, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 h
Ende: 21:04 h

Anzahl der Besucher: ca. 25

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 192 bis 198 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10.

A. Stimmberechtigt:

1. Bianca Dommes	Bürgermeisterin
2. Petra Paulsen	Gemeindevertreterin
3. Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
4. Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
5. Michael Bindernagel	Gemeindevertreter
6. Martin Schlichtenberger	Gemeindevertreter
7. Andreas Fleck	Gemeindevertreter
8. Mathias Bindernagel	Gemeindevertreter
9. Hans-Eberhard Frenzel	Gemeindevertreter
10. Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
11. Natascha Otten-Schmahl	Gemeindevertreterin
12. Uwe Kläschen	Gemeindevertreter
13. Andreas Kreft	Gemeindevertreter
14. Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter
15. Ulrich Hauschildt	Gemeindevertreter

B. Nicht stimmberechtigt:

1. Jan-Heiko Münster	Protokollführer
----------------------	-----------------

C. Entschuldigt fehlend

1. Hardy Conrad	Gemeindevertreter
-----------------	-------------------

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Um 19:30 h eröffnet die Bürgermeisterin die Sitzung. Sie begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) sowie Herrn Sven Janssen von der Presse

recht herzlich. Zudem begrüßt sie alle anwesenden Zuhörer. Sie stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Die Bgm´in beantragt die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

- Ferienbetreuung
- Beschaffung Pritschenfahrzeug Bauhof
- 1. Änderung Niederschlagswasserbeseitigung
- Neufassung Abgabensatzung Niederschlagswasser

GV Kracht bemängelt die fehlende Dringlichkeit der Punkte.

Anschließend wird über die Aufnahme der Tagesordnungspunkte en bloc abgestimmt.

StV.: einstimmig dafür

Die Bgm´in beantragt den bisherigen Tagesordnungspunkt 4"VHS – Wiederholung der Beschlussfassungen vom 27.11.2014" abzusetzen. Dies wird damit begründet, dass die zu erwartenden Beschlüsse Aufgaben der laufenden Verwaltung sind und es daher keinerlei Beschlüsse in dieser Angelegenheit bedarf.

GV Kracht widerspricht dieser Auffassung.

Es kommt zu einer kurzen Diskussion, ob eine Absetzung der richtige Weg ist. Im Rahmen der Diskussion stellt GV´in Paulsen einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Abstimmung.

Es wird sodann über die Absetzung abgestimmt.

StV.: 11 Ja 1 Nein 3 Enthaltungen

GV Kracht beantragt über den Stellenplan des Haushaltes 2015 im nicht öffentlichen Teil zu sprechen. Aus seiner Sicht sind einige Stellen nicht klar erkennbar, was bzw. wer dahinter steht. Insbesondere vertritt er die Meinung, das im Jahr 2014 anscheinend Mitarbeiter eingestellt wurden, ohne das es dazu einen Beschluss der GV gibt.

Nach einer kurzen Diskussion kommt es zur Abstimmung über den Antrag:

StV.: 9 Ja 2 Nein 4 Enthaltungen

Somit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder nach GO nicht erreicht und es erfolgt keine Beratung im nicht-öffentlichen Teil.

Demnach sieht die neue Tagesordnung wie folgt aus:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Einwohner/Einwohnerinnen fragen
3. Bericht der Bürgermeisterin (Mitteilungen)
4. Haushalt 2015 – Beratung und Beschlussfassung

5. B-Plan 21 „Altes Dorf“ – Antrag auf Änderung (Beschlussvorschlag aus dem Planungsausschuss)
6. Ferienbetreuung 2015
7. Beschaffung Pritschenfahrzeug Bauhof
8. 1. Änderung Niederschlagswasserbeseitigung
9. Neufassung Abgabensatzung Niederschlagswasser
10. Verschiedenes

TOP 2 Einwohner/innen fragen

Herr Dr. Vollnberg verliest eine Stellungnahme, welche dem Protokoll als Anlage beiliegt.

Herr Schmahl spricht in seiner Funktion als Gemeindeführer die Berichterstattung aus dem FBL-Ausschuss an. Er ist an, dass der Antrag von ihm nicht als Antrag auf Einrichtung einer Kameradschaftskasse der Jugendfeuerwehr zu verstehen war sondern vielmehr als Antrag auf eine Beteiligung an den Kosten für die Aufstellungsveranstaltung. Er zeigt sich sehr betroffen über die Berichterstattung in der Presse. Es schließt eine ausgiebige Diskussion zwischen der Gemeindevertretung und Herrn Schmahl an, in deren Verlauf sich darauf verständigt wird, das wohl ein Missverständnis vorlag. Der FBL-Ausschuss wird sich der Angelegenheit nochmal annehmen.

Weiterhin bemängelt Herr Schmahl die Formulierung in der Presse, wonach die Feuerwehr gesagt haben soll in Bezug auf den evtl. angedachten Erlass des Eigenanteils der Erstausrüstung der Felder Jugendlichen „Was nichts kostet, ist auch nichts wert“. Er stellt klar, dass diese Aussage so nicht von der Feuerwehr getätigt wurde und möchte wissen, wo diese Aussage her kommt.

Die Bgm´in nimmt hierzu Stellung und die Situation wird geklärt.

Eine Bürgerin teilt mit, dass die Straßenlaterne Höhe Dorfstraße 121 seit langem defekt ist. Es werden noch weitere Stellen in der Gemeinde genannt von anderen Bürgern.

Die Bürgermeisterin sichert hier Abhilfe durch die beauftragte Fachfirma zu.

Herr Barz bittet die Gemeinde im B 21 eine vorhabenbezogene B-Planänderung zu Gunsten von Herrn Fröhberg zu prüfen.

Des Weiteren fragt er nach, ob im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des 2. Bahngleises am 05.01.2015 etwas von Seiten der Gemeinde geplant ist. Als der 1. Bahnsteig seinerzeit eröffnet wurde, hat es ein großes Fest gegeben.

Die Bgm´in und andere Gemeindevertreter nehmen hierzu Stellung und man ist sich einig, dass die „Strahlkraft“ der Eröffnung des 2. Bahngleises wesentlich geringer als die Eröffnung des 1. Bahngleises für die Gemeinde ist. Außerdem wird auch von Seiten der Deutschen Bahn die Veranstaltung sehr klein gehalten. Von daher wird der Sinn einer Feier nicht gesehen

Herr Börner gibt eine Stellungnahme zu der Situation der VHS ab. Aus seiner Sicht ist die VHS ein Aushängeschild der Gemeinde und er bedauert die derzeitige Situation. Er glaubt, dass durch die Aufteilung der Leitung auf 2 Personen sowohl die Qualität als auch die Quantität sinken wird. Ebenfalls bedauert er den Umstand, dass der Tagesordnungspunkt heute abgesetzt wurde, da er die Meinung vertritt, dass die Öffentlichkeit über die Vorgänge informiert sein sollte.

Die Bgm´in teilt mit, dass sie insbesondere zu Personalangelegenheiten keinerlei Aussagen treffen kann, was auch im Sinne aller Gemeindevertreter ist. GV Kracht widerspricht dieser Aussage vehement und fällt der Bgm´in mehrfach während Ihrer Ausführungen ins Wort.

Es ergeht im diesem Zusammenhang ein Ordnungsruf gegen GV Kracht.

Die Bgm´in führt weiterhin aus, das es das Bestreben der Gemeinde ist, die VHS zu erhalten.

Frau Mahlke nimmt kurz zu der Situation Stellung.

GV Kracht teilt mit, das er bereits Anfang des Jahres der Bürgermeisterin einen Brief geschrieben hat, in dem er auf die Situation der defekten Bankette vor seinem Grundstück Ranzeler Weg 5 aufmerksam gemacht hat. Hierzu ist bis heute nichts passiert. Rückfragen bei Herrn Schwiersch beim Amt haben ergeben, dass der Vorgang der Bürgermeisterin ins Fach gelegt wurde. Er fragt warum er noch keine Rückmeldung erhalten hat.

Die Bgm´in nimmt dazu Stellung. Eine Rückmeldung ist erfolgt. Sie sichert aber eine erneute Rückmeldung zu.

TOP 3 Mitteilungen

1.) Sporthalle

Die Sporthalle ist eingeräumt und die letzten Arbeiten werden verrichtet und abgenommen. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 730.000 € ist zwischenzeitlich eingegangen. Die offizielle Wiedereröffnung ist für März oder April 2015 vorgesehen.

2.) Tannenbaum Dorfplatz

Der Tannenbaum auf dem Dorfplatz ist Opfer einer Sabotageaktion geworden. Zwischenzeitlich ist die Situation aber wieder bereinigt worden.

3.) Einwohnerzahl

Die Gemeinde Felde hatte am 01.12.2014 2093 Einwohner

4.) Verwendung zentralörtlicher Mittel

Die Bürgermeisterin berichtet über ein Schreiben von Herrn Dibbern (Bürgermeister Westensee) in welchem die Verwendung der zentralörtlichen Mittel hinterfragt wird. Das Schreiben wurde den GV bereits zugeleitet und die Thematik wird zunächst im FBL-Ausschuss erläutert werden.

5.) Sachstand Beschlüsse

Die Bgm´in teilt mit, das aufgrund der kurzen Zeit seit der letzten Sitzung die Übersicht noch nicht angefertigt werden konnte. Dies wird aber bis zur 1. Sitzung im Jahr 2015 erfolgen.

GV´in Paulsen gibt bekannt, dass die Stellen (Erzieher und SpA) der Übergangsguppe der Kita zwischenzeitlich besetzt werden konnten.

TOP 4 Haushalt 2015

GV Frenzel berichtet über die Beratungen aus dem FBL-Ausschuss. Hier wurde der Haushalt ausführlich besprochen.

GV Kracht beantragt eine Änderung:

Verwendung der LZO-Mittel beim Bauhof um 3.000 € vermindern (auf 24.000 €) und dafür 3.000 € bei der Jugendfeuerwehr einzustellen.

StV.: einstimmig dafür

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarfs besteht, ergeht folgender Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 in der vorliegenden Fassung inkl. der heute beschlossenen Änderung gemäß Empfehlung des FBL-Ausschusses.

StV.: 13 Ja

0 Nein

2 Enthaltungen

**TOP 5 B-Plan 21 „Altes Dorf“ – Antrag auf Änderung
(Beschlussvorschlag aus dem Planungsausschuss)**

Die Bürgermeisterin übergibt diesbezüglich das Wort an GV Hauschildt.

GV Hauschildt berichtet, über einen vorliegenden Antrag des Herrn Dr. Vollnberg aus dem August dieses Jahres. Der Planungsausschuss hat sich ausgiebig mit der Thematik beschäftigt. Eine Änderung des B-Planes sieht der Ausschuss als nicht begründet an, da die grundsätzliche Zielsetzung des B-Planes sich nicht verändert hat.

Die Gemeindevertretung beschließt ohne weitere Aussprache:

„Die Gemeindevertretung lehnt eine Änderung des Bebauungsplanes 21 „Altes Dorf Felde“ ab.“

StV.: 11 Ja

0 Nein

4 Enthaltungen

TOP 6 Ferienbetreuung 2015

GV'in Paulsen berichtet über die Beratungen im BSK-Ausschuss. Eine Ferienbetreuung soll auch im Jahr 2015 angeboten werden.

GV Kracht teilt mit, das er den Zuschuss von 600 € für Material und Getränke nicht gut heißen kann, das dieser Zuschuss nur einem geringen Teil der Felder Kinder zu Gute kommt und dies in seinen Augen eine versteckte Art der „Taschengelderhöhung“ ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Ferienbetreuung der Schulkinder (1. – 4. Klasse der Grundschulen Felde und Westensee) im Frühjahr auf eine Woche, im Sommer auf drei Wochen und im Herbst auf eine Woche festzulegen.

Geplant ist die Kalenderwoche 16 im Frühjahr (13.-17.04.) und die Kalenderwoche 33-35 im Sommer (10.-14.08., 17.-21.08. und 24.-28.08.) und im Herbst Kalenderwoche 44 (26.-30.10.).

Die Gebühren pro Kind werden wie folgt festgelegt:

Frühbetreuung 7.00-8.30 Uhr 15,00 €/Woche

Grundbetreuung 8.30-15.30 Uhr 75,00 €/Woche
Spätbetreuung 15.30-17.00 Uhr 15,00 €/Woche
Zusätzlich wird für das Mittagessen obligatorisch 2,50 € pro Kind und Tag festgesetzt.

Die Ferienbetreuung wird geplant und durchgeführt von dem JuZ und der OGS, unterstützt werden sie zusätzlich durch die Kita, Vereine und Verbände, Freiwillige Feuerwehr sowie Privatpersonen.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 Beschaffung Pritschenfahrzeug Bauhof

GV Frenzel berichtet kurz über die Beratungen aus dem FBL-Ausschuss. Der FBL-Ausschuss war am 30.10.2014 von der GV ermächtigt worden eine abschließende Entscheidung zur Anschaffung zu treffen. Ursprünglich war angedacht, eine werbefinanziertes Fahrzeug zu erwerben über den gleichen Anbieter wie derzeit das Amt und für den Übergang (ca. 1 Jahr) ein Übergangsfahrzeug zu leasen. Schlussendlich hat man sich aber im Ausschuss darauf geeinigt ein Fahrzeug zu kaufen. Der Beschluss der werbefinanzierten Beschaffung ist nicht aufgehoben worden. Er wird lediglich vorerst nicht ausgeübt und ggf. wird die Gemeinde dieses Angebot noch wahrnehmen.

Die Beschlussfassung durch die GV ist daher nochmals erforderlich, da der Ausschuss keine außerplanmäßigen Ausgaben beschließen kann. Diese sind aber für den Kauf des angebotenen Fahrzeuges erforderlich.

Es kommt daher folgender Beschlussvorschlag zu Abstimmung:

„Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des FBL-Ausschusses das angebotene Fahrzeug VW-Pritsche zum Bruttopreis von 18.980 € zu erwerben. Die erforderlichen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt, Deckung erfolgt aus dem Bestand der liquiden Mittel.“

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 1. Änderung Niederschlagsabwasserbeseitigungssatzung

Ohne Aussprache beschließt die GV:

„Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des FBL-Ausschusses die vorliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung des Niederschlagswassers der Gemeinde Felde vom 19.04.2012.“

StV.: einstimmig dafür

Die Änderungssatzung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 9 Neufassung Abgabensatzung Niederschlagswasser

Ohne Aussprache beschließt die GV:

„Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des FBL-Ausschusses die vorliegende Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Beseitigung des Niederschlagswassers in der Gemeinde Felde (Abgabensatzung Niederschlagswasser).“

StV.: einstimmig dafür

Die Änderungssatzung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 10 Verschiedenes

Die Bgm'in berichtet über ein Gespräch mit der DLRG. Hier ging es um den Wachdienst an der Badestelle. Im Jahr 2014 wurde der Wachdienst häufig von Auswärtigen durchgeführt. Man sucht gemeinsam nach Lösungen, wie der Wachdienst von Felder Bürgern ausgeführt werden kann. Ein Gespräch auf Anregung der Bürgermeisterin mit der Jugendfeuerwehr hat bereits statt gefunden. Die Gemeinde wird sich Anfang des Jahres 2015 diesem Thema nochmals annehmen.

GV Frenzel berichtet über die Möglichkeit für einen Vortrag für die Gemeinde von Amtsseite aus, in welchem es um die Themen Bauangelegenheiten und Bauleitplanung geht. Als Termin einigt man sich auf den 28.01.2015, 19.00 Uhr. Alle Gemeindevertreter und Mitglieder des FBL-Ausschusses sind hierzu eingeladen.

GV Kläschen fragt nach ob der beschlossene Zuschuss für den TuS Felde bereits ausgezahlt ist.

Die Bgm'in teilt hierzu mit, das sie dies derzeit nicht beantworten kann, aber umgehend prüfen wird und ggf. sofern noch nicht geschehen veranlassen wird.

GV Kracht teilt mit, dass die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Schülerbeförderung dringend behandelt werden muss und beantragt die Beratung im Ausschuss und der GV.

Die Bgm'in teilt mit, das erste Angebote und Gespräche bereits eingeholt bzw. geführt wurden und dies Thema der nächsten FBL-Ausschuss Sitzung werden wird.

GV Paulsen trägt eine kurze Passage aus einem Buch vor. Anschließend überreicht sie allen Fraktionen ein Exemplar dieses Buches als Geschenk als Dank für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014.

Des Weiteren dankt sie durch kleine Präsente der Amtsverwaltung (stellvertretend Herrn Münster), der Presse (stellvertretend Herrn Jansen), ihrer Fraktion und der Bürgermeisterin für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:04 Uhr.



Bürgermeisterin



Protokollführer